



# Übereinkommen über die Rechte von Menschen mit Be- hinderungen

Verteilung: Allgemein  
5. Juni 2012

Deutsch  
Original: Englisch

---

**Ausschuss für die Rechte von Menschen mit Behinderungen**  
**Fünfte Tagung**  
11.-15. April 2011

## Überarbeitete Leitlinien des Ausschusses für die Rechte von Menschen mit Behinderungen betreffend die Einreichung von Mitteilungen nach dem Fakultativprotokoll zu dem Übereinkommen an den Ausschuss

### 1. Angaben zu dem (den) Beschwerdeführer(n)

- Familienname
- Vorname(n)
- Geburtsdatum und Geburtsort
- Nationalität/Staatsangehörigkeit
- Geschlecht
- sonstige maßgebliche Angaben zum Nachweis der Identität (falls obige Angaben nicht vollständig verfügbar sind)
- aktuelle Anschrift
- Anschrift für die Zustellung vertraulicher Korrespondenz (falls abweichend von aktueller Anschrift)
- Telefonnummer oder Mobiltelefonnummer (falls zutreffend)
- E-Mail-Adresse (falls zutreffend)
- Faxnummer (falls zutreffend)
- Wenn Sie die Mitteilung im Namen des (der) angeblichen Opfer(s) einreichen, legen Sie bitte einen Nachweis der Einwilligung des (der) Opfer(s) bei oder geben Sie Gründe für die Einreichung der Mitteilung ohne diese Einwilligung an.

### 2. Angaben zu dem (den) angeblichen Opfer(n)

- Familienname
- Vorname(n)



- Geburtsdatum und Geburtsort
- Nationalität/Staatsangehörigkeit
- Geschlecht
- Falls Sie es für angebracht halten, geben Sie bitte an, ob das (die) angebliche(n) Opfer eine Behinderung hat (haben) und, wenn ja, die Art der Behinderung.
- sonstige maßgebliche Angaben zum Nachweis der Identität (falls obige Angaben nicht vollständig verfügbar sind)
- aktuelle Anschrift
- Anschrift für die Zustellung vertraulicher Korrespondenz (falls abweichend von aktueller Anschrift)
- Telefonnummer oder Mobiltelefonnummer (falls zutreffend)
- E-Mail-Adresse (falls zutreffend)
- Faxnummer (falls zutreffend)
- Bezieht sich die Mitteilung auf eine Gruppe von Einzelpersonen, die behaupten, Opfer zu sein, fügen Sie bitte Angaben zu jeder dieser Personen bei, entsprechend der obigen Auflistung.

**3. Angaben zum betreffenden Vertragsstaat**

Name des Vertragsstaats (Landes)

**4. Gegenstand der Mitteilung**

**5. Art der behaupteten Verletzung(en)**

Bitte fügen Sie detaillierte Angaben zur Untermauerung Ihrer Behauptung bei, einschließlich:

- Beschreibung der behaupteten Verletzung(en) unter Angabe der Handlungen oder Unterlassungen, die Anlass für die Beschwerde sind
- Angaben zu den Personen, die die behauptete(n) Verletzung(en) begangen haben.
- Datum (Daten)
- Ort(e)
- Geben Sie soweit möglich an, welche Bestimmungen des Übereinkommens angeblich verletzt wurden. Bezieht sich die Mitteilung auf mehr als eine Bestimmung, beschreiben Sie bitte jeden Punkt einzeln.

**6. Schritte zur Erschöpfung der innerstaatlichen Rechtsbehelfe**

Beschreiben Sie, welche Maßnahmen zur Erschöpfung der innerstaatlichen Rechtsbehelfe in dem Vertragsstaat ergriffen wurden, in dem die behauptete(n) Verletzung(en) der nach dem Übereinkommen geschützten Rechte stattgefunden hat (haben), wie zum Beispiel Versuche zur Erlangung von Abhilfe auf dem Rechts- oder Verwaltungsweg. Jede beim Ausschuss eingereichte Beschwerde muss vorher bei den innerstaatlichen Gerichten und Behörden zur Behandlung vorgelegt worden sein.

Geben Sie insbesondere Folgendes an:

- Art der von dem (den) angeblichen Opfer(n) ergriffenen Maßnahme(n) zur Erschöpfung der innerstaatlichen Rechtsbehelfe, wie zum Beispiel Entscheidungen innerstaatlicher Gerichte
- befasste Behörde oder Stelle
- Bezeichnung des den Fall verhandelnden Gerichts (falls zutreffend)
- Datum (Daten)
- Ort(e)
- Wer hat die Maßnahme eingeleitet oder eine Lösung angestrebt?
- die wichtigsten Punkte der endgültigen Entscheidung der befassten Behörde oder Stelle oder des befassten Gerichts
- Falls die innerstaatlichen Rechtsbehelfe nicht erschöpft wurden, begründen Sie dies bitte.

**Hinweis:** Bitte legen Sie Kopien aller maßgeblichen Unterlagen bei, darunter Kopien von Gerichts- oder Verwaltungsentscheidungen oder mit der Sache zusammenhängenden innerstaatlichen Rechtsvorschriften oder Zusammenfassungen solcher Entscheidungen oder Rechtsvorschriften in einer der Arbeitssprachen des Sekretariats (Englisch, Französisch, Spanisch oder Russisch).

#### 7. Sonstige internationale Verfahren

Wurde oder wird dieselbe Sache bereits im Rahmen eines anderen internationalen Untersuchungs- oder Beilegungsverfahrens geprüft? Wenn ja, geben Sie bitte Folgendes an:

- Art des (der) Verfahren(s)
- befasste Stelle oder Stellen
- Datum (Daten)
- Ort(e)
- Ergebnisse (falls zutreffend)

**Hinweis:** Bitte legen Sie Kopien aller maßgeblichen Unterlagen bei.

#### 8. Konkrete Forderungen/Abhilfen

Bitte geben Sie im Detail an, welche konkreten Forderungen zur Erlangung von Abhilfe dem Ausschuss zur Behandlung vorgelegt werden.

#### 9. Datum, Ort und Unterschrift

Datum der Mitteilung: .....

Ort der Unterzeichnung der Mitteilung: .....

Unterschrift des (der) Beschwerdeführer(s) und/oder angeblichen Opfer(s): .....

#### 10. Liste der beigefügten Unterlagen

**Hinweis:** Bitte keine Originale, sondern nur Kopien übermitteln.

**11. Anschrift für die Einreichung der Mitteilung**

Petitions Team  
Office of the United Nations High Commissioner for Human Rights  
United Nations Office at Geneva  
1211 Genf 10, Schweiz

E-Mail: [petitions@ohchr.org](mailto:petitions@ohchr.org)  
Fax: +41 22 917 90 22

---